

Quo Vadis 2023? Wo geht die Reise in Sachen Finanzen hin?

Das Jahr 2022 war mit Beginn des Ukrainekrieges, hoher Inflation, der Zinswende und Corona ein herausforderndes Jahr an den Kapitalmärkten. Die Auswirkungen sind längst auch bei jedem Einzelnen angekommen: ob im eigenen Geldbeutel, im Wertpapierdepot oder am Materialmangel wegen stockender Lieferketten. Dazu sprachen wir mit Steffen Kühni, Prokurist und Bereichsleiter Privatkunden und Vertriebsmanagement der VR-Bank Glauchau eG

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Herr Kühni, kaum einer hätte Anfang des letzten Jahres an so einen Verlauf gedacht! Wagen Sie eine Prognose für das Jahr 2023?

Eine sichere Prognose ist nicht möglich, wenngleich die ersten Indikatoren eine Richtung vorgeben. Tägliche Nachrichten zu unterschiedlichsten Krisenszenarien und die Auseinandersetzung damit raubt allen Kraft und Energie. Es setzt eine Art Gewöhnungseffekt ein und wir laufen Gefahr, nur noch die Risiken zu sehen und die Chancen zu verpassen. Dies führt zu Unsicherheit und hat Inaktivität als Konsequenz - was menschlich aber auch unvorteilhaft ist.

Was bewegt ihre Kundschaft in der aktuellen Situation am meisten?

Im Gespräch mit unseren Kundinnen und Kunden war Inflation schon immer ein Thema. Heute ist sie für jeden spürbar. Jeder hat weniger Geld im Portmonaie. Damit verbunden sind Zukunftssorgen. Vermehrt sucht unsere Kundschaft das Gespräch mit uns, um Ausgaben oder Sparraten anzupassen. Geld wird flüssig gehalten, Sicherheit steht im Fokus.



Steffen Kühni
03763 401 158
Leiter Privatkundenbank

Was sind Ihrer Ansicht nach Lösungsansätze?

Oberste Priorität bleibt: nicht verrückt machen lassen. Eine Reduzierung von Sparraten ist mitunter unausweichlich. Dennoch bleibt überlegtes Handeln wichtig, denn Sparraten von 50 € je Monat können in Zukunft zusätzlich mehrere hundert Euro staatliche Förderung kosten. Wichtig ist an heute und an morgen zu denken. Die aktuelle Inflation bedeutet einen gravierenden Vermögensverlust für die Zukunft. Von heute 5.000 € bleiben in 8 Jahren ca. 2.900 € an Kaufkraft. Geld für die Zukunft **richtig** zu sparen ist eine zentrale Aufgabe. Alles anlegen ist falsch, nur flüssig halten ist falsch. Die richtige Struktur ist entscheidend. Und ohne Wirtschaft im Depot geht es nicht. Zum anderen heißt es Geld sparen durch Ausgaben reduzieren, aber dabei nicht Qualitäts- und Leistungsabstriche riskieren. Ich empfehle, jetzt Leistungen bei einem Anbieter zu bündeln, Mengenvorteile zu nutzen und von Beitragsrückgewähr zu profitieren. Allein im Bereich der Versicherungen und Kreditanbieter kann man hier bis zu 500 Euro im Jahr einsparen. Die Situation unserer Kundschaft ist so vielfältig wie das Leben. Einen Überblick über die Sparmöglichkeiten erhalten Interessierte gern in einem Termin vor Ort.

Physische Edelmetalle günstig
kaufen und sicher einlagern!

Das SOLIT Edelmetalldepot

SICHER INS NEUE JAHR
vom 30.01. bis 10.03.2023



Solit

Glänzende
Aussichten

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**

Quergasse 1 · 08371 Glauchau · Tel.: 03763 401 – 0
E-Mail: vr@vr-glauchau.de | Internet: www.vr-glauchau.de

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**

